

## **Am 10.12.2017 ist Fahrplanwechsel: Das ändert sich für Fahrgäste der WestfalenBahn**

Bielefeld – 20. November 2017: **Rechtzeitig zum großen Fahrplanwechsel am Sonntag, 10. Dezember 2017 können Kundinnen und Kunden der WestfalenBahn von Angebotsverbesserungen auf den Regionalexpresslinien RE 60/70 profitieren.**

Für die Nahverkehrsreisenden der WestfalenBahn ergeben sich neue attraktive Reisemöglichkeiten und dies bereits zu den Adventswochenenden.

Um dem gestiegenen Fahrgastaufkommen, insbesondere kurz vor dem Wochenende, gerecht zu werden, setzt die WestfalenBahn auf der Strecke Hannover – Minden taktverstärkende Züge ein. Die Züge verkehren Freitagnachmittag nun im Halbstundentakt zwischen Hannover und Minden.

Künftig verkehren weitere Spätzüge täglich von Braunschweig über Hannover in Richtung Rheine sowie täglich ab Braunschweig durchgängig bis Minden. Bisher mussten Fahrgäste einen Umstieg in Kauf nehmen.

Für Nachtschwärmer gibt es eine zusätzliche Spätverbindung von Braunschweig nach Hannover. Die Züge verkehren täglich ab 0.20 Uhr. Sowie eine zusätzliche Spätverbindung von Hannover nach Braunschweig. Die Züge verkehren täglich ab 1.13 Uhr.

Unter anderem verkehrt künftig der Spätzug 95839 ab 22.24 Uhr täglich und durchgehend von Bielefeld über Minden nach Hannover sowie der Spätzug um 22.38 Uhr täglich von Rheine über Osnabrück nach Minden.

Die neuen Linienfahrpläne liegen demnächst wie gewohnt in den Zügen der WestfalenBahn, den einzelnen Bahnhöfen, Reisezentren und Verkaufsstellen der WestfalenBahn aus. Außerdem können Sie online unter [www.westfalenbahn.de](http://www.westfalenbahn.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

Fahrplan- und Tarifauskünfte erhalten Sie unter: Infotelefon WestfalenBahn (05 21) 55 77 77-55 oder auf [www.westfalenbahn.de](http://www.westfalenbahn.de).

### **Zur WestfalenBahn GmbH:**

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, wurde 2005 von vier Gesellschaftern gegründet und ist unterwegs auf den drei RE-Linien 15, 60 und 70 sowie den vier RB-Linien 61, 65, 66 und 72 zwischen Emden, Bad Bentheim, Rheine, Münster, Osnabrück, Herford, Bielefeld, Paderborn und Braunschweig. Zu jeweils 25 Prozent sind die Verkehrsunternehmen Abellio, die Mindener Kreisbahnen, moBiel sowie die Verkehrsbetriebe Extertal am Unternehmen beteiligt.

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 32 Mio. Fahrgäste auf 9,5 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen Netz aus Teutoburger Wald-Netz und EMIL-Netz. Mehr als 300 WestfalenBahn-

# PRESSEMITTEILUNG

---

20. November 2017



Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 47 Elektrotriebzüge mit über 15.000 Sitzplätzen eingesetzt.

## **Kontakt:**

**Herr André Rahmer** | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon:  
(05 21) 55 77 77- 41 | [presse@westfalenbahn.de](mailto:presse@westfalenbahn.de) | [www.westfalenbahn.de](http://www.westfalenbahn.de)